

Boden(be)ständig

Der Anspruch an barrierefreie Fußböden ist größer, als man dies noch bis vor wenigen Jahren wahrgenommen hat.

Sicherlich ist das mit der demografischen Entwicklung zu erklären, die auch allgemein und zunehmend zu einem besseren Verständnis für barrierefreie Ausstattungen führt und schon erheblich geführt hat.

Dazu gehört aber auch die Einsicht besonders älterer Menschen, dass liebgegewonnene Gewohnheiten oft gefährliche Folgen haben können. Wenn beispielsweise der Läufer im Korridor auf glattem Unterboden zur Rutschpartie einlädt oder seine aufstehenden Kanten zur gefährlichen Stolperfalle werden.

Der richtig gewählte Fußboden mit einer angepassten, barrierefreien Ausrüstung schafft nicht nur eine angenehme Wohlfühlatmosphäre sondern macht das Wohn- und Lebensumfeld vor allem sicherer.

Wichtigster Grundsatz für Fußböden im Wohnbereich: Sie müssen sicher begeh- und befahrbar sein.



Bild: Armstrong/DLW



Die Renaissance eines Bodenbelags

„Linoleum ist ein von dem englischen Chemiker Frederick Walton im 19. Jahrhundert entwickeltes Material. Der Name setzt sich zusammen aus den lateinischen Begriffen *linum* ‚Lein‘ und *oleum* ‚Öl‘ und verweist auf das Leinöl, das neben Korkmehl und Jutegewebe der wichtigste Grundstoff für das Linoleum ist. Das Material dient zur Fertigung elastischer Bodenbeläge“

Unter dem Motto: „Imagine a world with linoleum“, präsentiert Armstrong pünktlich zum 150-jährigen Geburtstag des natürlichen Bodenbelags seine neue DLW Linoleum-Kollektion.

Mit der neuen Kollektion zum 150-jährigen Geburtstag des natürlichen Bodenbelags wird das Spektrum der Linoleum-Strukturen „Made in Germany“ deutlich breiter und vielfältiger: Neun unterschiedliche Musterrungen in vielen brillant leuchtenden Farben sowie dezenten Grau- und Naturtönen lassen sich harmonisch miteinander kombinieren.



Kaum ein anderer Bodenbelag kann mit so vielen Umweltlabels, Zertifikaten und Auszeichnungen dienen wie DLW Linoleum. Und ist gleichzeitig durch die hochwertigen Oberflächenvergütungen PUR und LPX einfach zu reinigen.

Armstrong ist L.o.B.-Kompetenzpartner

Imagine a world with linoleum

Armstrong

DLW LINOLEUM



Eine Welt, geprägt von Ästhetik und Stil: Colorette kumquat orange

Das Naturprodukt Linoleum ist überraschend vielseitig: ob als Festival der Farben in der Colorette, mit ästhetischen metallischen Effekten in der Lino Art oder als stilvolles, monochromes Uni Walton. Die neue Kollektion zum 150-jährigen Jubiläum des natürlichen Bodenbelags wird Sie inspirieren.

www.imagine-linoleum.de

Ein Boden wie die Natur - Bambus

Bambus-Bodenbeläge haben besonders viele positive Eigenschaften.

Besonders gesund

Als reines Naturprodukt sind Bambus-Bodenbeläge antistatisch, sehr gut für Allergiker geeignet und sie tragen zu einer wohngesunden Raumumgebung bei.

Besonders hart & haltbar

Mit seiner Härte und seiner Dichte, die mit den besten Hartholzarten vergleichbar sind, eignen sich Bambus-Bodenbeläge selbst für den Einsatz in Objekten mit extrem hoher Beanspruchung.

Besonders formstabil

Der Aufbau von Bambus-Bodenbelägen aus einzelnen Bambusstreifen verleiht den Dielen eine höhere Formstabilität als Dielen aus Massivhölzern.

Besonders ökologisch wertvoll

Mit einer Wachstumsgeschwindigkeit von bis zu einem Meter pro Tag ist Bambus die am schnellsten wachsende Pflanze der Erde.

Texte in Anlehnung an Darstellungen der Firma Moso



www.moso.eu

Der weltweit führende Bambus-Spezialist

- Breites und hochwertiges Lagersortiment
- MOSO Produkte entsprechen den höchsten Qualitätsstandards und EU-Normen
- Green Premium, das zertifizierte Label für Green Building
- Weltweites Händlernetz sichert die Verfügbarkeit der MOSO Produkte in allen Regionen
- Individuelle Bambus-Lösungen für Industriekunden
- Marktführer für Bambus-Produkte in Europa



Keramische Fliesen

Komfortabel und sicher auf trockenen und nassen Böden

Barrierefreies Wohnen ist insbesondere im Fußbodenbereich spürbar. Und ganz besonders deutlich wird dies im Bad, in Eingangsbereichen oder auf Terrassen, wo ein feuchter Boden häufig zur Gefahrenquelle wird. Notwendig ist dort ein rutschhemmender Bodenbelag wie z.B. Fliesen der Rutschhemmungsklasse R 9 oder R 10. Auch der Übergang zur schwellenlos begehbaren, bodengleichen Dusche ist mit solchen Fliesen optisch, funktional und hygienisch perfekt realisierbar.

In Kombination mit einer energieeffizienten Fußbodenheizung sorgen Fliesen, die die Wärme ideal leiten und speichern können, für ein angenehmes „Barfuß-Gefühl“ und eine behagliche Raumtemperatur.

Auch unter dem Gesichtspunkt der Barrierefreiheit bietet diese bewährte Kombination zwei wichtige Vorteile:

- man gewinnt mehr Platz und Bewegungsfreiheit durch die Einsparung von Heizkörpern
- der Boden ist angenehm warm, trocknet schnell und erspart den oft gefährlichen Badvorleger.



Hohe Ansprüche erfordern zuverlässige Qualität

Hochwertige Teppichböden zeichnen sich nicht nur selbstverständlich durch ein außergewöhnliches Design aus. TOUCAN-T steht zum Beispiel vor allem auch für höchste Produktsicherheit.

Alle TOUCAN-T Teppichböden erfüllen die strengsten Anforderungen in Sachen Gesundheit und Umwelt. Deshalb ist TOUCAN-T der ideale L.o.B.-Kompetenzpartner für den Bereich Teppichboden.

CE - Zertifikate sowie bauaufsichtliche Zulassungen durch das DIBt (Deutsches Institut für Bautechnik) sind obligatorisch.

Darüber hinaus werden Teppichböden von TOUCAN-T auch durch die **GUT** (Gemeinschaft umweltfreundlicher Teppichboden) auf ihre Inhaltstoffe und Emissionen geprüft und überwacht.

Die Einhaltung der Emissionsgrenzen des "BLAUEN ENGEL" und des GREEN LABEL PLUS Programms zertifiziert das PROFICERT des TÜV Hessen.

TOUCAN-T-Produkte sind somit vor allem auch für den Einsatz in LEED-zertifizierten Gebäuden bestens geeignet.

www.toucan-t.de

TOUCAN-T
carpet manufacture

VISIONÄR MIT BODENHAFTUNG:

Wer Räume neu definieren will, benötigt Partner mit Weitblick und mit dem Gespür für Menschen und Märkte. Wir experimentieren mit Ideen und Materialien und setzen uns ständig mit den Entwicklungen von morgen auseinander. Vordenken, mitdenken, querdenken. Altes und Neues in Frage stellen: Nur so lassen sich zukunftsorientierte Entwürfe realisieren. In Krefeld nehmen Trends bodennahe Formen an. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir neues Terrain erobern. Mit Funktionalität, Originalität, Qualität und dem ästhetischen "Mehr-Wert" - kurzum mit Wertbeständigkeit. Letztendlich geht es vor allem anderen darum, eine ganzheitliche architektonische Aussage sensibel und intelligent umzusetzen.



TOUCAN-T Carpet Manufacture GmbH
St. Töniser-Strasse 84 | D-47803 Krefeld
fon: +49 (0)2151/84 19-0
fax: +49 (0)2151/84 19-99

Wir begleiten L.o.B. in den Bemühungen, komfortabel-barrierefreie Lebensräume für Alle zu schaffen, weil die Zukunft allen gehört und wir uns an vergleichbaren Werten ausrichten. Deshalb präsentieren wir uns auch in der L.o.B.-Dauerausstellung in Krefeld.

Parkett

Parkett eignet sich hervorragend als barrierefreier Fußboden, wenn die für fest verlegte, barrierefreie Fußböden geltenden Richtlinien eingehalten werden.

Parkett hat nicht nur optisch eine warme Ausstrahlung, sondern fühlt sich auch angenehm warm an und verfügt zudem über alle wesentlichen Merkmale, die für einen barrierefreien Fußboden gefordert werden.

Allerdings gibt es eine wichtige Einschränkung: Parkett sollte nicht hochglanzversiegelt sein, da dadurch die natürlichen, rutschhemmenden Eigenschaften verloren gehen.

Echtholzparkett sorgt für ein gesundes Raumklima und hat darüber hinaus eine Reihe von Eigenschaften, die nicht nur dem Gesundheitsbedürfnis der meisten Menschen entgegen kommt, sondern auch der wachsenden ökologischen Verantwortung.

Die natürlichen Eigenschaften des Holzes bewirken, dass der Boden sehr freundlich zu Allergikern ist. Natürlich ist Echtholzparkett antistatisch und bei optimaler Oberflächenbehandlung atmungsaktiv.

Parkett ist sehr widerstandsfähig und für die Befahrung mit Rollstühlen bestens geeignet.

Bild: Bauwerk Parkett



Wer hätte das gedacht?

„Die Feinstaubbelastung in der Innenraumluft reduziert sich teils dramatisch durch einen Teppichboden“.

Feinstaub ist vor allem für Allergiker ein großes Problem. Ungeachtet der Art des eingeatmeten Staubes sind die Partikel als solche mit ihrer mechanischen Wirkung, wenn sie in die Atemwege gelangen, reizend. Bei vorgeschädigten Bronchialsystemen ist diese Wirkung umso stärker.

Darüber hinaus finden wir an diese Partikel andere Schadstoffe gebunden, wie beispielsweise Allergene, die auf diesem Wege bis tief in die Lunge gelangen und entsprechende Reaktionen hervorrufen können...

...Wie bereits in „ALLERGIE konkret“ angekündigt, haben wir gemeinsam mit dem DAAB eine Studie durchgeführt, die die Feinstaubbelastung in Innenräumen unter Berücksichtigung der Ausstattung und des Nutzens mit dem Schwerpunkt der verwendeten Bodenbeläge betrachtet...
... Die Kernaussage der Auswertung ist eindeutig: Bei Verwendung eines glatten Bodenbelags steigt das Risiko deutlich, eine erhöhte Feinstaubbelastung im Innenraum vorzufinden, während die Verwendung eines Teppichbodens dieses Risiko minimiert.

Die durchschnittliche Feinstaubkonzentration in Innenräumen mit Glattboden ist doppelt so hoch, als in Innenräumen mit Teppichboden und liegt oberhalb des Grenzwertes.

Damit ist vor allem für besonders empfindliche Personen, die eine Vorschädigung ihrer Atemwege haben, die Auswahl eines Bodenbelags, der Staub bindet und nicht in die Atemluft abgibt, ein wesentlicher Präventionsaspekt.

Der vollständige Bericht über die Studie aus 2005 „Feinstaub belastet Innenräume“ liegt L.o.B. vor und kann ggf. als PDF-Kopie angefordert werden.

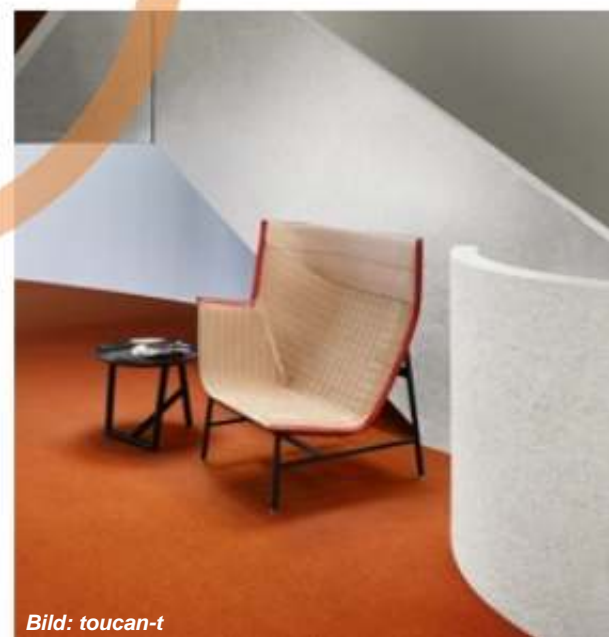


Bild: toucan-t



Erinnerungs- und Hinweisliste Fußböden

- Trittsicherheit
- Fußwärme
- Rutschhemmend
- Reflektionsarm
- Kontrastreich
- Antistatisch
- Rollstuhlgeeignet
- Druckunempfindlich
- Antibakteriell
- Pflegeleicht

Zusätzliche Hinweise zur Sicherheit:

Das Brandverhalten von verschiedenen Baustoffen ist in der europäischen Norm BS EN 13501 festgelegt. Beim Kauf von Bodenbelägen ist zu empfehlen, sich über entsprechende Eigenschaften des Bodenbelags zu informieren. Bei Bodenbelägen gibt es unterschiedliche Klassifizierungen von Euro-Klasse A1 bis F, die jeweils noch den Zusatz „fl“ (für Flooring) haben. Außerdem sollten Informationen über die Rauchentwicklung im Falle eines Brandes eingeholt werden. Die drei Klassifizierungen gehen von geringer, über durchschnittliche bis hin zu starker Rauchentwicklung.



Beste Grundlage

Barrierefreie Fußböden
sind spürbar komfortabel

